

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Christian Stocker
Bundeskanzler

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.065.019

Wien, am 20. März 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Jänner 2026 unter der Nr. **4625/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Regierungsklausur im Luxus-Hotel“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 17:

1. *Wer war für die Organisation der Klausur verantwortlich?*
17. *Wer war in Ihrem Ressort für die organisatorische und/oder inhaltliche Abwicklung der Regierungsklausur zuständig?*

Die nach der Geschäftseinteilung zuständigen Stellen des Bundeskanzleramtes.

Zu Frage 2:

2. *Wurde hierfür eine Agentur beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, welche?*

Nein.

Zu Frage 3:

3. *Wann wurde mit der Organisation der Klausur begonnen?*

Das Bundeskanzleramt startete die Planung der Klausur Anfang Dezember 2025.

Zu Frage 4:

4. *An welchen Tagen nahmen Sie persönlich an der Regierungsklausur in Mauerbach teil?*

Ich habe am 13. Jänner 2026 an der Klausur teilgenommen.

Zu den Fragen 5, 7 und 11 bis 13:

5. *Welche Personen aus Ihrem Kabinett bzw. Ihrem Ressort nahmen an der Regierungsklausur teil? (Bitte um getrennte Aufschlüsselung jeweils unter Angabe der Anzahl und Funktion nach Kabinetts-, Ressortmitarbeiter, sonstigen Begleitpersonen, allfällige in Ihrem Ressort angesiedelte Staatssekretäre sowie deren Kabinette und Mitarbeiter)*
7. *Wann erfolgten Ihre An- und Abreise(n) (Datum)?*
11. *Haben Sie im Rahmen der Regierungsklausur im Hotel genächtigt?*
a. *Wenn ja, in welchen Nächten?*
12. *Haben Mitarbeiter Ihres Kabinetts oder Ressorts im Hotel genächtigt?*
a. *Wenn ja, wie viele Personen und in welchen Nächten?*
13. *Wie hoch waren die gesamten Nächtigungskosten, die für Sie sowie für alle Mitarbeiter Ihres Kabinetts und Ressorts angefallen sind?*

Es nahmen der Staatssekretär im Bundeskanzleramt, vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts, eine Mitarbeiterin des Staatssekretärs sowie insgesamt elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundeskanzleramtes teil. Kosten entstanden für mich, den Staatssekretär und eine Person aus dem Kabinett für eine Übernachtung, sowie für eine Person aus dem Bundeskanzleramt für zwei Übernachtungen

Dafür sind insgesamt Kosten in Höhe von 887,50 Euro angefallen.

Zu den Fragen 6 und 8:

6. *Mit welchen Verkehrsmitteln sind Sie zur Regierungsklausur an- und wieder abgereist?*

8. *Haben Sie für An- oder Abreise einen gemeinsamen Transport der Bundesregierung genutzt?*

Die An- und Abreise erfolgte mit Dienstwagen.

Zu den Fragen 9 und 10:

9. *Mit welchen Verkehrsmitteln sind die Mitarbeiter Ihres Kabinetts bzw. Ressorts an- und abgereist?*
10. *Wie hoch waren die gesamten An- und Abreisekosten, die für Sie sowie für alle Mitarbeiter Ihres Kabinetts und Ressorts angefallen sind?*

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter meines Kabinetts sowie des Bundeskanzleramtes reisten entweder mit meinem Dienstwagen oder mit dem hauseigenen Transporter an. Gesonderte Kosten sind nicht angefallen.

Zu den Fragen 14 bis 16:

14. *Welche Verpflegungsleistungen wurden für Sie sowie für Mitarbeiter Ihres Kabinetts bzw. Ressorts in Anspruch genommen?*
15. *Wie hoch waren die gesamten Verpflegungskosten, die dadurch angefallen sind?*
16. *Wurden zusätzliche Leistungen des Hotels (z. B. Raummieten, Technik, SPA, Wellness, sonstige Services) in Anspruch genommen?*
- a. *Wenn ja, welche und zu welchen Kosten?*

Die Kosten für die Seminarpauschale sowie die Verpflegung betrugen 5.588,00 Euro. Darüber hinaus entstanden Kosten für Raummieten in Höhe von 1.720,00 Euro. Zusätzliche Leistungen wurden nicht in Anspruch genommen.

Zu Frage 18:

18. *Wurden externe Dienstleister, Agenturen oder Unternehmen beauftragt?*
- a. *Wenn ja, welche Leistungen wurden erbracht und welche Kosten sind dadurch Ihrem Ressort entstanden?*

Es war erforderlich, einen Ambulanzdienst, Gebärdendolmetschung und einen Ordnungsdienst samt Sicherheitstechnik extern zu beauftragen. Dafür wurden Kosten in Höhe von 12.549.57 Euro veranschlagt.

Zu den Fragen 19 und 20:

19. *Wie hoch sind die Gesamtkosten, die Ihrem Ressort durch die Regierungsklausur entstanden sind bzw. noch entstehen werden? (Bitte um Aufschlüsselung der Gesamtkosten nach Personal- und Sachkosten sowie Kosten für An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Organisation, externe Dienstleistungen, SPA und Wellness, sonstige Kosten)*
20. *Aus welchen Budgetmitteln Ihres Ressorts wurden diese Kosten bestritten?*

Die Gesamtkosten ergeben sich aus den vorherigen Angaben und werden vom allgemeinen Budget des Bundeskanzleramtes bestritten. Die Kosten werden zwischen dem Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport, dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten und dem Bundeskanzleramt zu gleichen Teilen gedrittelt.

Zu den Fragen 21 bis 23:

21. *Wurde geprüft, ob die Regierungsklausur unter Nutzung bestehender staatlicher Infrastruktur hätte abgehalten werden können?*
- a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
- b. *Wenn nein, warum nicht?*
22. *Wurden Maßnahmen gesetzt, um die Kosten der Regierungsklausur möglichst gering zu halten?*
- a. *Wenn ja, welche?*
- b. *Wenn nein, warum nicht?*
23. *Halten Sie die durch Ihr Ressort entstandenen Kosten im Lichte der aktuellen budgetären Lage für angemessen?*

Ja, Beauftragungen erfolgen immer nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Dr. Christian Stocker

